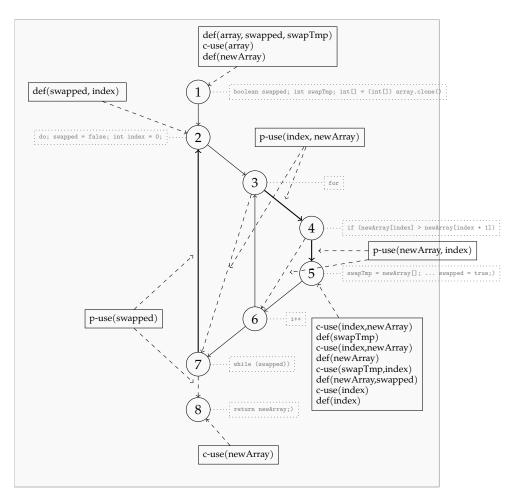
Aufgabe 3

Gegeben Sei folgende Java-Methode \mathtt{sort} zum Sortieren eines Feldes ganzer Zahlen:

```
public static int[] sort(int[] array) {
        boolean swapped;
         int swapTmp;
         int[] newArray = (int[]) array.clone();
        do {
           swapped = false;
           for (int index = 0; index < newArray.length - 1; index++) {</pre>
10
             if (newArray[index] > newArray[index + 1]) {
11
12
               swapTmp = newArray[index];
               newArray[index] = newArray[index + 1];
newArray[index + 1] = swapTmp;
13
14
               swapped = true;
15
            }
16
          }
17
        } while (swapped);
18
19
        return newArray;
20
    }
21
```

github: raw

(a) Konstruieren Sie den Kontrollflussgraphen des obigen Code-Fragments und annotieren Sie an den Knoten und Kanten die zugehörigen Datenflussinformationen (Definitionen bzw. berechnende oder prädikative Verwendung von Variablen).



(b) Nennen Sie die maximale Anzahl linear unabhängiger Programmpfade, also die zyklomatische Komplexität nach McCabe.

Der Graph hat 8 Knoten und 10 Kanten. Daher ist die zyklomatische Komplexität nach McCabe gegeben durch 10 - 8 + 2 = 4.

(c) Geben Sie einen möglichst kleinen Testdatensatz an, der eine 100%-ige Verzweigungsüberdeckung dieses Moduls erzielt.

Die Eingabe muss mindestens ein Feld der Länge 3 sein. Ansonsten wäre das Feld schon sortiert bzw. bräuchte nur eine Vertauschung und die innere if-Bedingung wäre nicht zu 100% überdeckt. Daher wählt man beispielsweise array = [1,3,2].

(d) Beschreiben Sie kurz, welche Eigenschaften eine Testfallmenge allgemein haben muss, damit das datenflussorientierte Überdeckungskriterium "alluses" erfüllt.

Das Kriterium all-uses ist das Hauptkriterium des datenflussorientierten Testens, denn es testet den kompletten prädikativen und berechnenden Datenfluss. Konkret: von jedem Knoten mit einem globalen def(x) einer Variable x existiert ein definitions-freier Pfad bzgl. x (def-clear(x)) zu jedem erreichbaren Knoten mit einem c-use(x) oder p-use(x)).